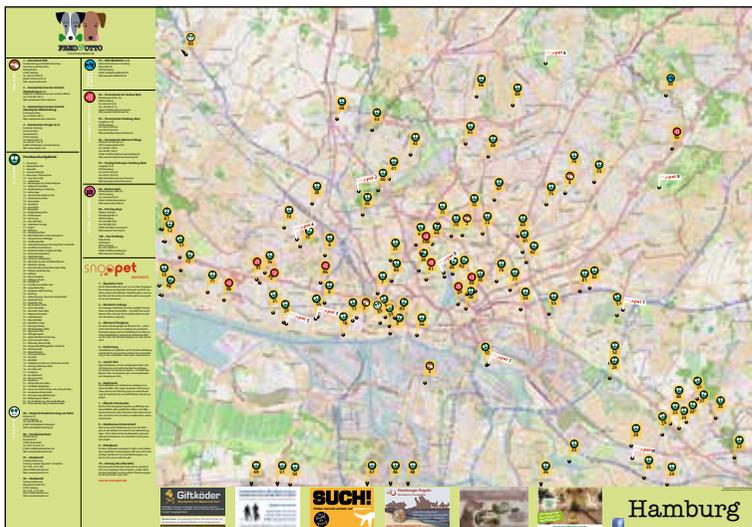
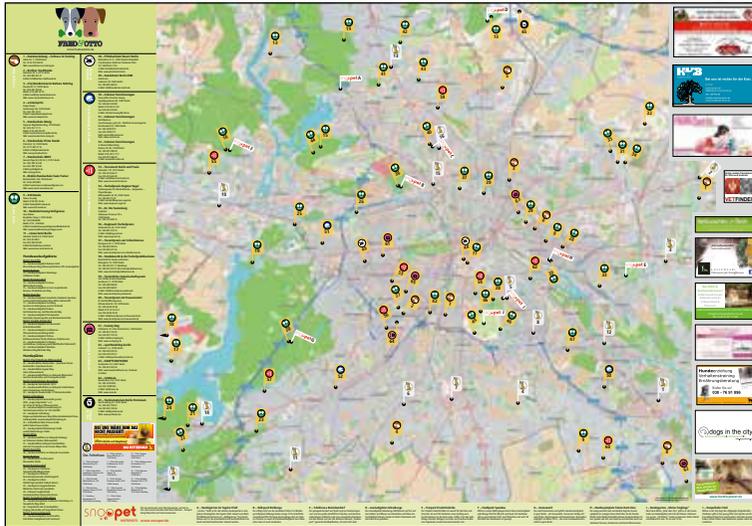


foto
stypo
zehn jahre!
Portfolio
2018

Buchherstellung



Stadtplan bzw. Landkarten als Beileger, Format 100 x 69 cm

Coffee-Table-Book



Schloss Herzfelde

Schloss Herzfelde ist ein Kleinod in der Uckermark und bisher noch wenig bekannt. Nur eine Stunde Fahrt von Berlin entfernt, liegt es inmitten des idyllischen Schieferparks im nördlichen Brandenburg. Nach Jahren der Rekonstruktion und Restaurierung hebt das Schloss Herzfelde nun seine für Hochzeiten, Jagdschloßchen, Events und Feiern aller Art, als Location für Filmproduktionen oder für Tagungen und Seminare. Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten. Nur eine Stunde Fahrt von Berlin entfernt, liegt es inmitten des idyllischen Schieferparks im nördlichen Brandenburg. Jagdschloßchen, Events und Feiern aller Art, als Location für Tagungen und Seminare. Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten.

Herzfelde

3



Die Vermietung

Als Schlossanlage nur komplett. Ein unvergleichliches Erlebnis für Sie und Ihre Gäste, was Gäste bereits bestätigen. „Der Aufenthalt im Freien, die Zusammenkunft unter dem langen Zelt, die bei unersaglicher Sonne... vor der geliebten Aulade zur eigentlichen Hochzeitsfeier am nächsten Tag... Der feierliche Abend vor bei Kerzenlicht. Blick durch die Fronte in die unersagliche Sonne und einem köstlichen Essen ein weiterer Höhepunkt... Wir können uns sehr gut aufgeben...“



Herzfelde

4



Schloss Herzfelde

ist ein Kleinod in der Uckermark und bisher noch wenig bekannt. Nur eine Stunde Fahrt von Berlin entfernt, liegt es inmitten des idyllischen Schieferparks im nördlichen Brandenburg. Nach Jahren der Rekonstruktion und Restaurierung hebt das Schloss Herzfelde nun seine für Hochzeiten, Jagdschloßchen, Events und Feiern aller Art, als Location für Filmproduktionen oder für Tagungen und Seminare. Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten. Nur eine Stunde Fahrt von Berlin entfernt, liegt es inmitten des idyllischen Schieferparks im nördlichen Brandenburg. Jagdschloßchen, Events und Feiern aller Art, als Location für Tagungen und Seminare. Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten.

Herzfelde

6



Kleinod in der Uckermark

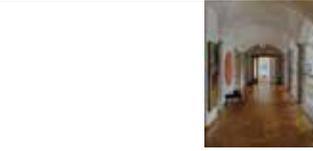
und bisher noch wenig bekannt. Nur eine Stunde Fahrt von Berlin entfernt, liegt es inmitten des idyllischen Schieferparks im nördlichen Brandenburg. Nach Jahren der Rekonstruktion und Restaurierung hebt das Schloss Herzfelde nun seine für Hochzeiten, Jagdschloßchen, Events und Feiern aller Art, als Location für Filmproduktionen oder für Tagungen und Seminare. Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten. Nur eine Stunde Fahrt von Berlin entfernt, liegt es inmitten des idyllischen Schieferparks im nördlichen Brandenburg. Jagdschloßchen, Events und Feiern aller Art, als Location für Tagungen und Seminare. Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten.

Herzfelde

9

Als Location

Als Location für Filmproduktionen oder für Tagungen und Seminare. Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten. Die Vermietung des Schlosses erfolgt nur komplett. Ein unvergleichliches Erlebnis für Sie und Ihre Gäste, was Gäste bereits bestätigen. „Der Aufenthalt im Freien, die Zusammenkunft unter dem langen Zelt, die bei unersaglicher Sonne... vor der geliebten Aulade zur eigentlichen Hochzeitsfeier am nächsten Tag... Der feierliche Abend vor bei Kerzenlicht. Blick durch die Fronte in die unersagliche Sonne und einem köstlichen Essen ein weiterer Höhepunkt... Wir können uns sehr gut aufgeben...“


Tagungen und Seminare

Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten. Die Vermietung des Schlosses erfolgt nur komplett. Ein unvergleichliches Erlebnis für Sie und Ihre Gäste, was Gäste bereits bestätigen. „Der Aufenthalt im Freien, die Zusammenkunft unter dem langen Zelt, die bei unersaglicher Sonne... vor der geliebten Aulade zur eigentlichen Hochzeitsfeier am nächsten Tag... Der feierliche Abend vor bei Kerzenlicht. Blick durch die Fronte in die unersagliche Sonne und einem köstlichen Essen ein weiterer Höhepunkt... Wir können uns sehr gut aufgeben...“



Schlosspark

ist ein Kleinod in der Uckermark und bisher noch wenig bekannt. Nur eine Stunde Fahrt von Berlin entfernt, liegt es inmitten des idyllischen Schieferparks im nördlichen Brandenburg. Nach Jahren der Rekonstruktion und Restaurierung hebt das Schloss Herzfelde nun seine für Hochzeiten, Jagdschloßchen, Events und Feiern aller Art, als Location für Filmproduktionen oder für Tagungen und Seminare. Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten. Die Vermietung des Schlosses erfolgt nur komplett. Ein unvergleichliches Erlebnis für Sie und Ihre Gäste, was Gäste bereits bestätigen. „Der Aufenthalt im Freien, die Zusammenkunft unter dem langen Zelt, die bei unersaglicher Sonne... vor der geliebten Aulade zur eigentlichen Hochzeitsfeier am nächsten Tag... Der feierliche Abend vor bei Kerzenlicht. Blick durch die Fronte in die unersagliche Sonne und einem köstlichen Essen ein weiterer Höhepunkt... Wir können uns sehr gut aufgeben...“

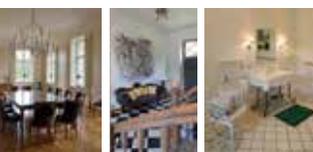
Herzfelde

10



Feiern aller Art

Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten. Die Vermietung des Schlosses erfolgt nur komplett. Ein unvergleichliches Erlebnis für Sie und Ihre Gäste, was Gäste bereits bestätigen. „Der Aufenthalt im Freien, die Zusammenkunft unter dem langen Zelt, die bei unersaglicher Sonne... vor der geliebten Aulade zur eigentlichen Hochzeitsfeier am nächsten Tag... Der feierliche Abend vor bei Kerzenlicht. Blick durch die Fronte in die unersagliche Sonne und einem köstlichen Essen ein weiterer Höhepunkt... Wir können uns sehr gut aufgeben...“



Events

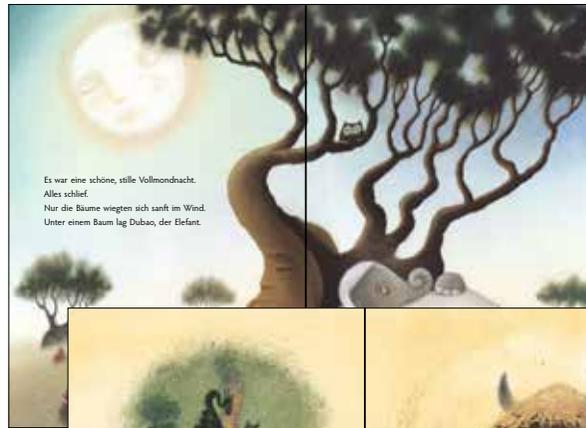
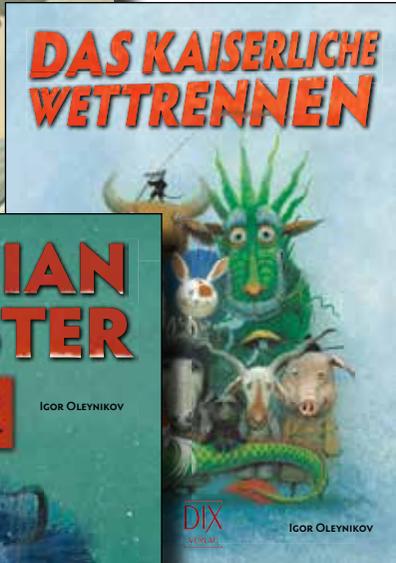
Bietet und auch die romantischen Wohnhäusern vor dem Kasten. Die Vermietung des Schlosses erfolgt nur komplett. Ein unvergleichliches Erlebnis für Sie und Ihre Gäste, was Gäste bereits bestätigen. „Der Aufenthalt im Freien, die Zusammenkunft unter dem langen Zelt, die bei unersaglicher Sonne... vor der geliebten Aulade zur eigentlichen Hochzeitsfeier am nächsten Tag... Der feierliche Abend vor bei Kerzenlicht. Blick durch die Fronte in die unersagliche Sonne und einem köstlichen Essen ein weiterer Höhepunkt... Wir können uns sehr gut aufgeben...“



Herzfelde

12

Buchgestaltung



Es war eine schöne, stille Vollmondnacht.
Alles schlief.
Nur die Bäume wiegten sich sanft im Wind.
Unter einem Baum lag Dubao, der Elefant.



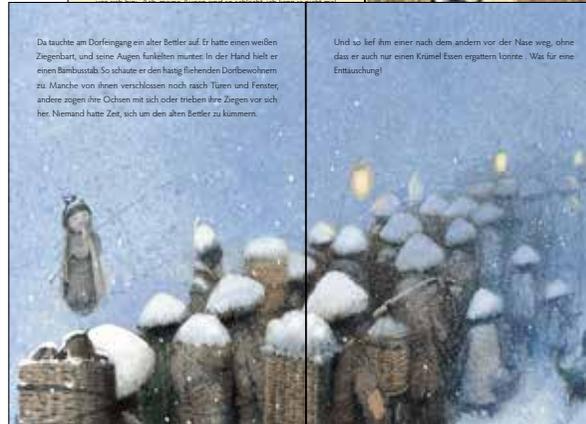
Dubao konnte nicht einschlafen.
Erst lag er auf dem Rücken,
dann wälzte er sich auf die Seite,
dann auf den Bauch – alles vergeblich.
Schließlich versuchte er es mit Schälchen zählen:
ein Schaf, zwei Schafe, drei, vier, fünf ...
Da half auch nicht.
Danach das Gleiche mit Hasen:
ein Hase, zwei Hasen, drei, vier, fünf ...
Und mit Hühnern, Schweinen, Tigern, Mäusen ...
Aber von all dem vielen Zählen wurde er
nur immer wacher. Es war zum Verzweifeln!



Die Katze und die Maus, die beide gute Freunde waren, waren schlechte Schwimmer. Deshalb machte ihnen das bevorstehende Rennen große Sorgen. Da hörten sie einen alten Ochsen vorbeikommen, der murrete ...

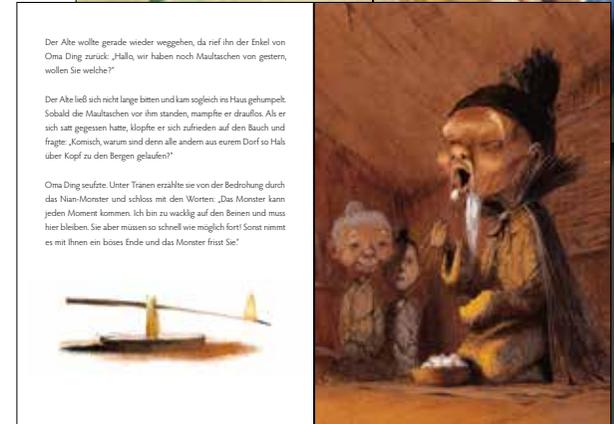


An seinem Geburtstag verkündete er die große Nachricht: Er wollte ein Rennen über den Fluss veranstalten. Die zwölf Tiere, die als erste den Fluss überquerten und das Ziel erreichten, sollten in der Reihenfolge ihres Ankommens den Tierkreis bilden. Mit ihren Namen würden in Zukunft die Jahre gezählt werden.



Da tauchte am Dorfingang ein alter Bettler auf. Er hatte einen weißen Ziegenbart, und seine Augen funkeln murmelte in der Hand hielt er einen Bambusstab. So schaute er den häßlich fliehenden Dorfbewohnern zu. Manche von ihnen verschlossen noch rasch Türen und Fenster, andere zogen ihre Ochsen mit sich oder trieben ihre Ziegen vor sich her. Niemand hatte Zeit, sich um den alten Bettler zu kümmern.

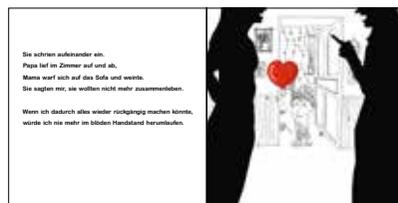
Und so lief ihm einer nach dem andern vor der Nase weg, ohne dass er auch nur einen Krümel Essen ergattern konnte. 'Was für eine Enttäuschung!



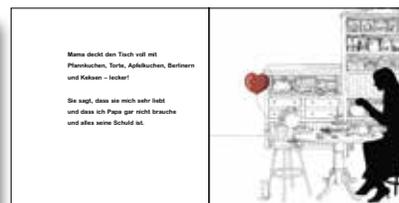
Der Alte wollte gerade wieder weggehen, da rief ihn der Enkel von Oma Ding zurück: 'Hallo, wir haben noch Maultaschen von gestern, wollen Sie welche?'

Der Alte ließ sich nicht lange bitten und kam sogleich ins Haus gehumpelt. Sobald die Maultaschen vor ihm standen, mampfte er drauflos. Als er sich sat gegessen hatte, klopfte er sich zufrieden auf den Bauch und fragte: 'Komisch, warum sind denn alle andern aus eurem Dorf so Hals über Kopf zu den Bergen gelaufen?'

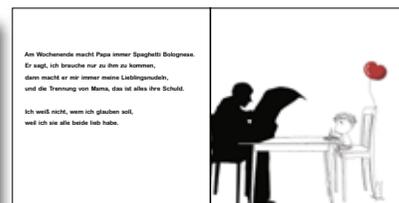
Oma Ding seufzte. Unter Tränen erzählte sie von der Bestohlung durch das Nian-Monster und schloss mit den Worten: 'Das Monster kann jeden Moment kommen. Ich bin zu wackelig auf den Beinen und muss hier bleiben. Sie aber müssen so schnell wie möglich fort! Sonst nimmt es mit Ihnen ein böses Ende und das Monster frisst Sie!'



Sie schrien aufeinander ein.
Papa lief im Zimmer auf und ab,
Mama warf sich auf das Sofa und weinte.
Die sagten mir, sie wollten nicht mehr zusammenleben.
Wenn ich dadurch alles wieder rückgängig machen könnte,
würde ich nie mehr ein biblisch Handstand herumbalzen.



Mama deckt den Tisch voll mit
Pflanzkuchen, Torten, Apfelkuchen, Berlinern
und Keksen – lecker!
Sie sagt, dass sie mich sehr liebt
und dass ich Papa gar nicht brauche
und alles seine Schuld ist.



An Wochenenden macht Papa immer Spaghetti Bolognese.
Er sagt, ich brauche nur zu ihm zu kommen,
dann macht er mir immer meine Lieblingsnudeln,
und die Trennung von Mama, das ist alles ihre Schuld.
Ich weiß nicht, wem ich glauben soll,
weil ich sie alle beide lieb habe.

Buchgestaltung

DIX
VERLAG

Wir sind neu!
Ganz neu!

Lernen Sie uns auf der Frankfurter Buchmesse 2009 kennen! In Halle 3 präsentieren wir an einem eigenen Stand unser erstes Programm mit 12 Buchtiteln.

Zielgruppe sind Kinder (und Eltern), für die Bullerbü nicht nur Historie ist, denn alle unsere Titel lassen auf unterschiedlichste Weise Phantasiewelten entstehen, in die sich große und kleine Leser entführen lassen können.

Unser Programm ist bunt, bietet thematisch Abwechslung und Vielfalt. Immer jedoch mit dem gleich hohen Anspruch an die Sprache, den Inhalt und die Bilder.

»Tante Tuna wohnt im Wuselhaus« ist ein Highlight. Wenn die Autorin Marianne Riemann daraus liest, sind es unvergessene Erzählstunden, denn sie kennt Tante Tuna sogar persönlich.



Entwickelt haben wir die Reihe »Weltreise ...« mit Reise-geschichten für Kinder ab 8. Städte und Länder in nah und fern sind das Ziel. Immer passiert etwas Spannendes vor Ort und quasi nebenbei erfährt man vieles über Land und Leute. Die Autoren sind versierte Kinderbuchschreiber und immer auch Kenner der Gegend.

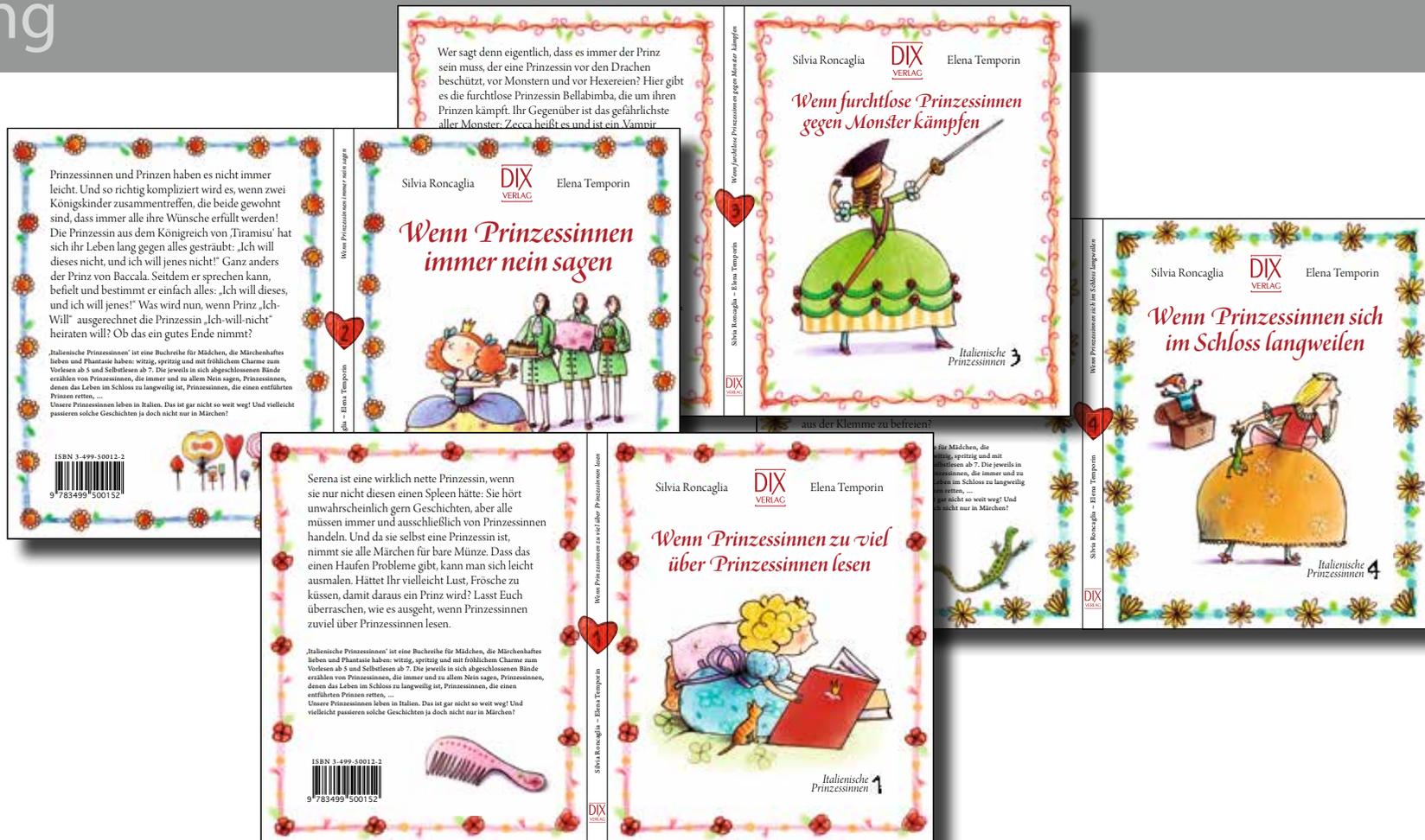
Unsere chinesischen Bilderbücher mit faszinierenden Vorlese-Geschichten sind wundervoll exotisch illustriert, fremd und anziehend zugleich.



»Italienische Prinzessinnen« ist eine Buchreihe für Mädchen: mit viel Witz und Charme zum Vorlesen ab 5 und Selbstlesen ab 7.



DIX VERLAG
Am Hinzenbusch 22
52365 Düren
Verlegerin
Dr. Elke Fettweis
Tel. (02421) 501 889
dix-verlag@t-online.de
www.dix-verlag.eu

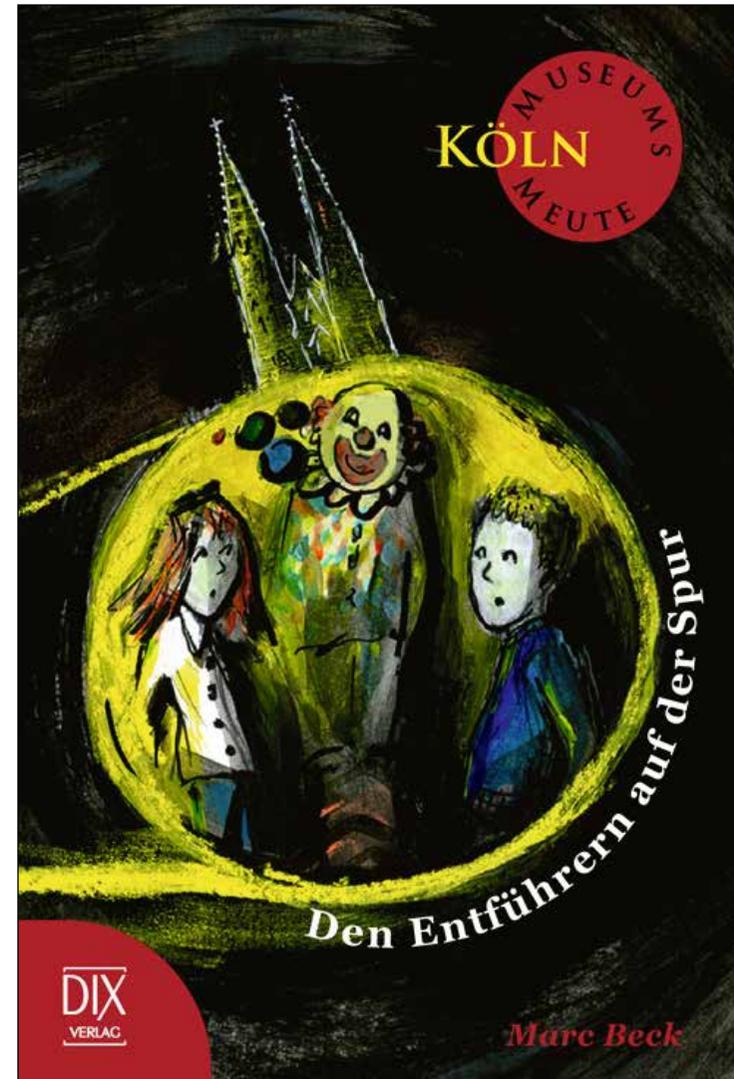
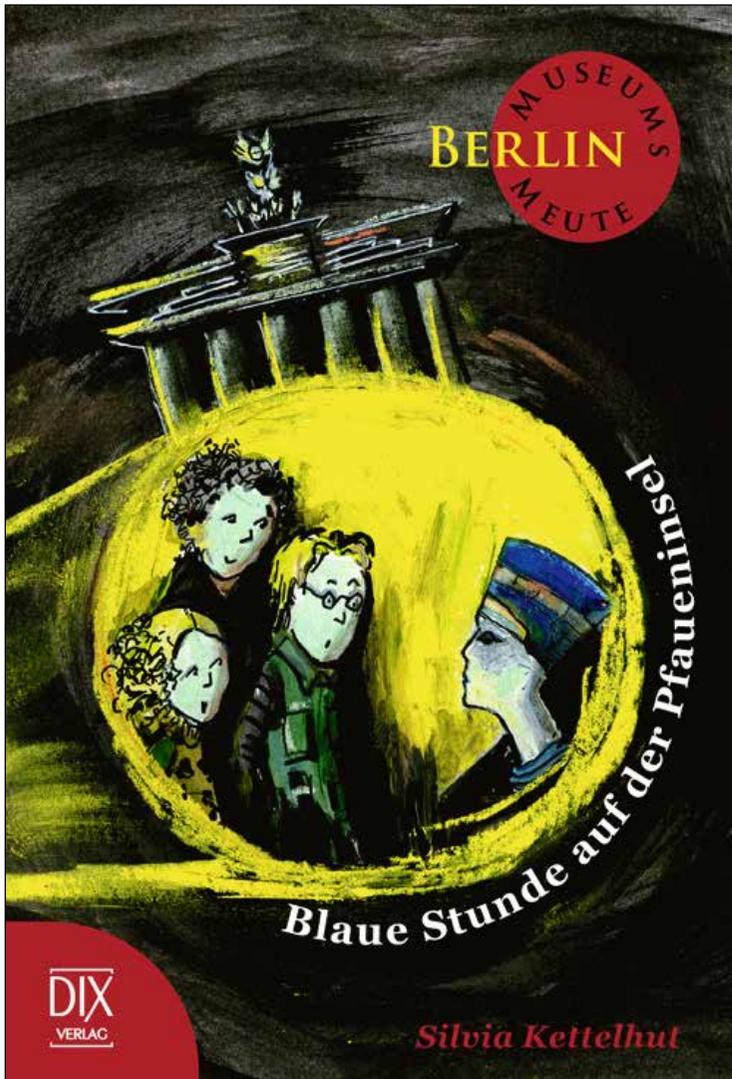


<p>Meiner Freundin Patti, die versucht Frösche und Froschmädchen in Prinzen und Prinzessinnen zu verwandeln (und der es manchmal auch gelingt!)</p>	<p>s war einmal eine entzückende Prinzessin, die Serena hieß. Das ist ein italienischer Name und bedeutet »die Glückliche«. Aber glücklich war Prinzessin Serena keineswegs.</p> <p>Sie war die Tochter von König Ugolino von Alto Bosco und Königin Romilda von Bella Selva. Die Prinzessin lebte in einem Königtum, das reich an Wäldern und schönen Wäldchen war, in denen es jahrhundertalte Bäume und wundervolle Lichtungen gab und glitzernde Seen und Flüsse. Alles in allem lebte sie in einem zaubernden und stillen Königreich, umgeben von der Zuneigung ihres Vaters und ihrer Mutter, die sie vergötterten.</p>	<p>Warum aber war die Glücks-Prinzessin nicht wirklich glücklich?</p> <p>Schuld daran waren die vielen Geschichten, die sie gehört hatte. Wie alle Jungen und Mädchen gab es für Serena nichts Schöneres als Gute-Nacht-Geschichten beim Zubettgehen. Und da sie nun mal eine Königstochter war, hatte sie sieben Gouvernanten. Das sind königliche Kindermädchen, die alle ihre Wünsche erfüllen. Die Gouvernanten wechselten sich ab und an jedem Tag der Woche las eine andere eine Gute-Nacht-Geschichte.</p>		<p>Am Donnerstag war Tata Beata mit Aschenputtel dran. Bevor sie begann, musste sie Mut fassen und etwas erklären. Wie in Italien üblich küsste sie sich die gekreuzten Finger, legte die Hand aufs Herz und sprach: »... Prinzessin Serena! Ich weiß, am Anfang</p>	<p>hört es sich nicht an wie eine Prinzessinnen-Geschichte, aber ihr werdet sehen, es ist wirklich eine!</p> <p>Und was las Tata Addormentata am Freitag? Das Märchen von Dornröschen. Tata Sudatas Samstagsgeschichte handelte von einer sehr schönen Prinzessin, die so stolz und hochmütig war, dass keiner der vielen Prinzen ihr gut genug erschien. Tata Pelata am Sonntag las Reime über Prinzessinnen, weil Serena auch Gereimtes besonders liebte.</p> <p>Ihr Spaß an Reimen war auch der Grund, warum sich Prinzessin Serena für ihre Gouvernanten spezielle Namen ausgedacht</p>
---	---	---	--	--	---

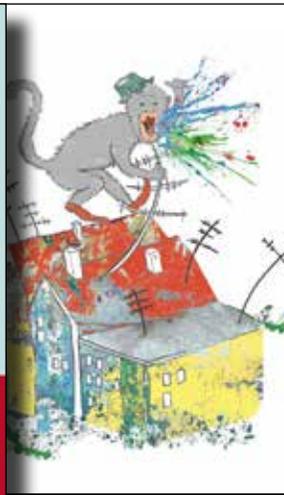
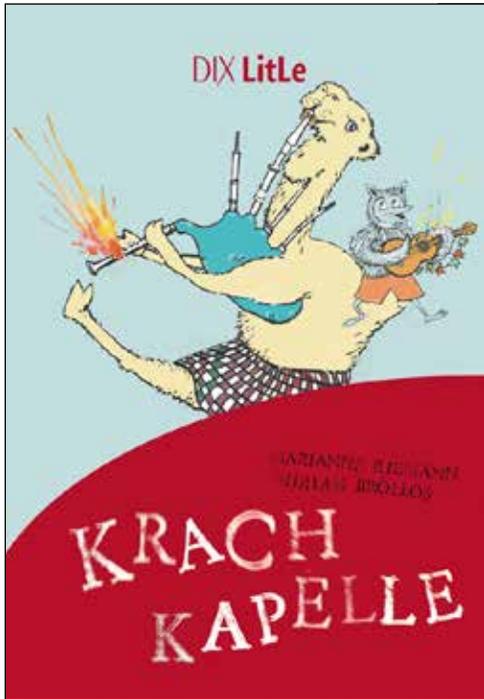
Buchgestaltung



Buchgestaltung



Buchgestaltung, Reihe für Lesestarter

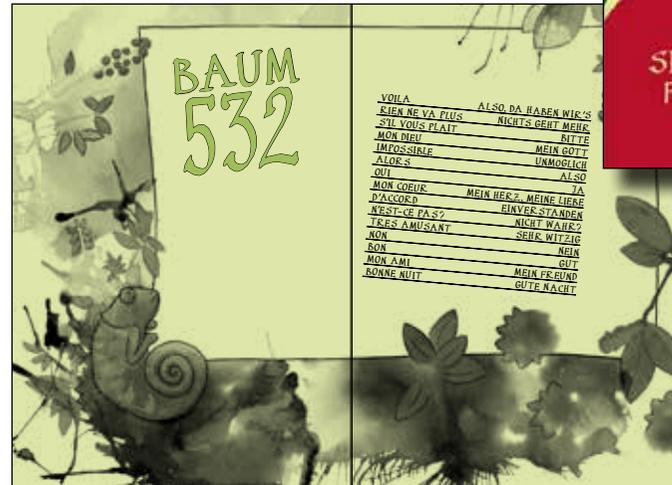
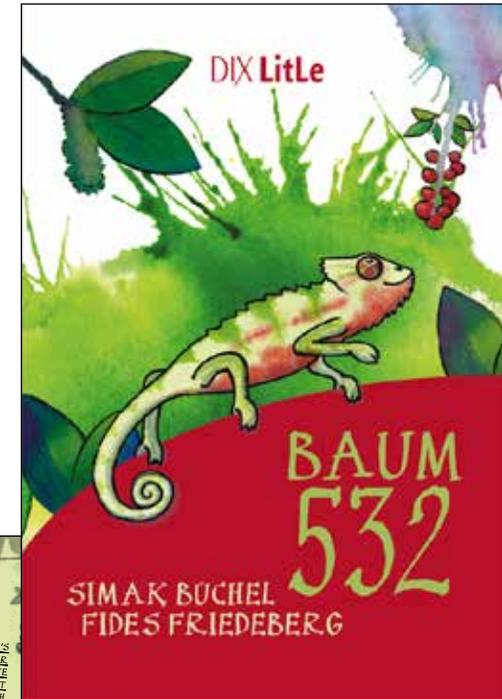


Affe Artus, den wir kennen,
holte artig acht Antennen,
anstatt sie aber anzubringen,
fing er albern an zu singen.

Biber Berti, noch im Bette,
blies gerade Klarinette.
Begeistert rief sie: „Wunderbar,
ich bin bestimmt ein Superstar!“

Cool sagte die Chamäleon-Ina:
„Ich war mit meinem Chef in China,
trank Cola dort und grünen Tee
und spielte Cello im Café.“

A
B
C



1

Solange Ume und Kattiti denken konnten, lebten sie auf dem untersten Ast von Baum 532 im Regenwald von Kakamega. Obwohl die beiden Chamäleons so unterschiedlich waren wie nur irgend möglich, blieben sie die besten Freunde. Ume war ebenso behäbig wie schreckhaft und verbarg sich ständig zwischen Blätterwerk und Rindenfurchen. Kattiti hingegen wuselte keck um ihren dicken Freund herum und legte den Kopf immer wieder in den Nacken, um den gewaltigen Stamm hinauf- und hinabzublinzeln. Denn Baum 532 war ihre ganze Welt.

Dabei hatten Forscher erst vor kurzer Zeit eine kleine, rote Plakette mit besagter Zahl auf den Stamm des Urwaldriesen genagelt. Und seitdem hieß Umes und Kattitis Baum 532. Der Tag der Benennung war in ihrem Leben bisher der aufregendste gewesen. Im Grunde genommen spielte sich ihr Alltag nämlich ziemlich eintönig im Unterholz ab. Von Zeit zu Zeit schwirrte einmal eine saphirfarbene Fliege durch das Dickicht, um von Umes oder Kattitis Zungenschnalzen gestoppt zu werden. Oder ein Vogel schwang sich

ED A C V G M A J K A O U W D R I F H W Y

A
B
E
Y
A
W
Y I J E A C R W R K I A I C 17

„Genug gekichert und gekracht,
jetzt wird ein Gruppenbild gemacht!“,
schrie Tigerboy in gelben Socken
und wuschte schon sein Handy trocken,
das Goldi Goldfisch, um ein Haar,
in den Pool gefallen war.
„Ein Foto – ? Ehrlich, ohne Witze,
die Idee ist echte Spitze“,
kreischte Schlunda, die Hyäne,
und zeigte lächelnd ihre Zähne.

Igel Naddel maulte rum,
er fand Fotos ziemlich dumm.
Auch Kitti Bär, im Minirock,
hatte keinen Foto-Bock,
meinte aber cool: „Okay,
doch nur, wenn ich ganz vorne steh.“
Tigerboy, mit Monitor,
kam sich schrecklich wichtig vor:
„Alle lachen! Eins – zwei – drei –!“
Zack, schon war der Spuk vorbei.
Jeder kreischte vor Vergnügen
und wollte einen Abzug kriegen.

Buchwerbung

VERGANGENHEITS VERLAG

Für immer!

Programm
Frühjahr 2011

VERGANGENHEITS VERLAG

gestern noch ...

Programm
Herbst 2011

VERGANGENHEITS VERLAG

Vergessen ...

Neue Auslieferung ab 1.10.2011: Buchhaus / Commission

Programm
Frühjahr 2012

Neuerscheinungen

Katja Roickner / Jan Steinberg
Berlin atomar
Die Atomkraftwerkpläne für die Hauptstadt

Berlin strahlt nicht?
Berlin strahlt nicht. Die Stadt ist sicher. Das erzählt es in der Hauptstadt selbst. Katja Roickner und Jan Steinberg erzählen die Geschichte der Atomkraftwerkpläne für die Hauptstadt Berlin. Ein Informationsbuch über die Planung und die Umsetzung der Atomkraftwerkpläne in Berlin. Ein Buch über die Atomkraftwerkpläne in Berlin. Ein Buch über die Atomkraftwerkpläne in Berlin. Ein Buch über die Atomkraftwerkpläne in Berlin.

1. Aufl., ca. 148 S., 11,5 x 17 cm, Klappentext
ISBN 978-3-86880-060-9
Preis: 14,90 Euro
ersch. Mai 2011

Verena Keller
Silvester in der Milchbar
Erinnerungen einer Schweizer Schauspielerin an die DDR und ein großes Abenteuer

Einer der interessantesten Seitenblicke auf die DDR der vergangenen Jahre ...
Silvester in der Milchbar ist ein Buch, das die Erinnerungen einer Schweizer Schauspielerin an die DDR und ein großes Abenteuer erzählt. Ein Buch über die DDR und ein großes Abenteuer. Ein Buch über die DDR und ein großes Abenteuer. Ein Buch über die DDR und ein großes Abenteuer.

1. Aufl., ca. 205 S., 11,5 x 17 cm, Klappentext
ISBN 978-3-86880-262-3
Preis: ca. 18,90 Euro
ersch. Mai 2011

Christine Magerski
Für welche Universität?
Historische Beobachtungen über die Konstruktion von Bildung

Warum unser Bildungssystem einen Neustart braucht ...
Für welche Universität? Historische Beobachtungen über die Konstruktion von Bildung. Ein Buch über die Konstruktion von Bildung. Ein Buch über die Konstruktion von Bildung. Ein Buch über die Konstruktion von Bildung.

1. Aufl., ca. 205 S., 11,5 x 17 cm, Klappentext
ISBN 978-3-86880-262-3
Preis: ca. 18,90 Euro
ersch. Mai 2011

Julian Kasper
Was bildet ihr uns ein?
Eine Generation fordert die Bildungsrevolution

Was bildet ihr uns ein?
Was bildet ihr uns ein? Eine Generation fordert die Bildungsrevolution. Ein Buch über die Bildungsrevolution. Ein Buch über die Bildungsrevolution. Ein Buch über die Bildungsrevolution.

1. Aufl., ca. 205 S., 11,5 x 17 cm, Klappentext
ISBN 978-3-86880-262-3
Preis: ca. 18,90 Euro
ersch. Mai 2011

Christine Magerski
Für welche Universität?
Historische Beobachtungen über die Konstruktion von Bildung

Was bildet ihr uns ein?
Was bildet ihr uns ein? Eine Generation fordert die Bildungsrevolution. Ein Buch über die Bildungsrevolution. Ein Buch über die Bildungsrevolution. Ein Buch über die Bildungsrevolution.

1. Aufl., ca. 205 S., 11,5 x 17 cm, Klappentext
ISBN 978-3-86880-262-3
Preis: ca. 18,90 Euro
ersch. Mai 2011

Buchgestaltung, Reihe, Cover



Reihengestaltung außen und innen, Gesamtherstellung. Engl. Broschur – innen 2C.

Viele weitere Titel erschienen!

Buchgestaltung, Reihe, Innen



Einladung zur Wasserexpedition	9	Tour Nord-West	128
Berlins Gewässer erobern	12	Station 1 – Spandauer See	132
Berlin ist aus dem Kahn erbaut	18	Verflegung: Die Spandauer Züchtelei	135
Berline kaltes klares Wasser?	22	Station 2 – Die Insel Gatterfeld	140
Von Wasserratten und Seebären	28	Verflegung: Wolkenstadt Siemensstadt	142
Strand- und Hafenbänke in Berlin	31	Station 3 – Flughafen Tegel	146
		Verflegung: Landegebiet so weit das Auge reicht	148
Tour Süd-Ost	37	Station 4 – Gedenkstätte Plötzensee	154
Station 1 – Insel der Jugend	39	Verflegung: Heinrich James Graf von Moltke – Briefe an Freya	156
Verflegung: Der Straßer Fischzug	40	Station 5 – Westhafen	160
Station 2 – Arena Berlin	47	Verflegung: Haubtskolonie	162
Verflegung: Baden in der Stadt – Spree 2011	49	Station 6 – Schloss Charlottenburg	167
Station 3 – Dreiländereck Neukölln/Treptow-Kreuzberg	55	Verflegung: Leben wie ein König	169
Verflegung: Erinnerung an die Mauer	57	Station 7 – Werkstatt Siemensstadt	172
Station 4 – Hafen Neukölln	61	Verflegung: Faulst Spree	174
Verflegung: Soziale Stadterneuerung vs. Aufwertung und Verdrängung	62		
Station 5 – Gedenkstätte Chris Gueffroy	67	Tour Süd	179
Verflegung: Die Spitze der Mauer und die Taser	68	Station 1 – Köpenick	181
Station 6 – Wasserschutzpolizei Berlin	72	Verflegung: Die Geschichte des Teltowkanals	183
Verflegung: »Strom- und Schifffahrts-Polizei-Verordnung« 1899	74	Station 2 – Tempelhofer Hafen	188
Station 7 – Spreepark	83	Verflegung: Treibschiff auf dem Teltowkanal	190
Verflegung: Dieachterbahnfahrt von Norbert Witte	84	Station 3 – Teltow, Hakeburg und Kleinmachnow/Scheue	192
		Verflegung: Schläue Kleinmachnow	194
Tour Mitte	88	Station 4 – Schwanke Werft	197
Station 1 – Oberbaumbrücke	92	Verflegung: Schiffe aus Berlin	199
Verflegung: Kunst und Kampf auf der »O-Brücke«	95		
Station 2 – Oranienhof	99	Orte außerhalb der Touren	204
Verflegung: Geschichte der Berliner Hefen	100	Wannsee	205
Station 3 – Gedenktafel Rosa Luxemburg	105	Muggelsee	208
Verflegung: Die Wasserwerke der Charité	106		
Station 4 – Schloss Bellevue	109	Serviceteil	211
Verflegung: Der Mythos der Serpentine	111	Die zehn Gebote auf dem Wasser	212
Station 5 – Spreehafen	115	Wo man Bootie herbeikommt	218
Verflegung: Die Wasserwerke der Charité	117	Wo man Bootführerscheine in Berlin machen kann	219
Station 6 – Die Mauer	121	Wassersportverbände in Berlin	220
Verflegung: Qualmende Dampfer im Historischen Hafen Berlin	123	Glossar	221
		Anmerkungen	227
		Abbildungsverzeichnis	231

Inhalt

Einladung zur Wasserexpedition

Einleitung

„Berlin am Meer, wenn es so wär!“ trällerte die Hauptstadtkommando Jeans Team 2004 und lieferte einen genialen Sommersonntag mit elektronischer Unterlegung. Dass man diesen Gedanken nicht im Konjunktiv formulieren muss, wusste schon Conny Froboese, die sang „Pack die Badehose ein...“ und empfahl West-Insulanern den Wannensee als Adriaersatz. Auch wir glauben: Springen Sie einfach ins Wasser! Berlin ist nicht nur für Landratten geschaffen, denn es hat längere Wasserstraßen und mehr Kanalbrücken als Venedig, Schiffbauerdamm und Fischerinsel, Grachten

zu erfüllen: Eine Angelkarte und ein Fischereischein müssen besorgt werden. Kosten: 100 bis 200 Euro pro Jahr (genaue Informationen unter: <http://www.berlin.de/sen/umwelt/fischerei/angelkarten/de/fischereischein.shtml>).

Wer das amtliche Prozedere hinter sich hat, kann neue Freunde finden. Umfragen des Fischereiamtes ergeben, dass das Durchschnittsalter Berliner Fischer bei 51,4 Jahren liegt, fast 100 Prozent sind Männer, 70 Prozent verheiratet, knapp ein Viertel ist studiert. Aber am Ende geht es ja eh um das meditative vor sich Hinstarren aufs Wasser und die Geduld zu Warten. Freundschaften müssen da nicht zwangsläufig geschlossen werden.

Erstaunlich ist, dass die Berliner Fische tatsächlich verzehrtauglich sind. Regelmäßig werden Rückstanduntersuchungen gemacht, weshalb man unbedenklich zuzugreifen kann. Lediglich im Teltowkanal herrscht ein Verkehrsfähigkeit

Info: Der Weg zum eigenen Fisch
Den Fischereischein A erhält nur, wer nach einem Vorbereitungslehrgang von mindestens 30 Stunden Dauer eine Angelprüfung bestanden hat. In der Prüfung sind ausreichende Kenntnisse z.B. in allgemeiner Fischkunde, zu Fanggeräten und deren Gebrauch oder der Behandlung gefangener Fische nachzuweisen. Zur Angelprüfung kann zugelassen werden, wer das 14. Lebensjahr vollendet und am Vorbereitungslehrgang vollständig teilgenommen hat. Vorbereitungslehrgänge mit anschließender Angelprüfung werden durchgeführt vom: VDFV Verband Deutscher Sportfischer - Landesverband Brandenburg e. V.
Priestroweg 4, 10829 Berlin
Tel.: 030-7420279; Web: www.vdfvberlinbrandenburg.de
DAV Deutschen Anglerverband - Landesverband Berlin e.V.
Hauptbahnhofstr. 11, 10249 Berlin
Tel.: 030-4271728; Web: www.landesanglerverband-berlin.de

verbot für Berufsfischer, will heißen: Fische von dort dürfen nicht in Umlauf gebracht werden. Insgesamt geht es den Fischen in Berlin aber erstaunlich gut. Wer dennoch irgendwo zu viele tote Fische entdeckt, sollte das umgehend dem Fischereiamt melden: Tel. 030-300 699 14.

Wer selbst wie ein Fisch im Wasser plätschern will, sollte das nicht unbedingt in Mitte tun. Das Schwimmen im Stadtgebiet ist seit Jahrzehnten alles andere als empfehlenswert. Zwar hat sich die Wasserqualität in den letzten 20 Jahren durch die De-Industrialisierung stark verbessert, doch immer noch ist Vorsicht geboten wegen der Keimbelastung durch Abwässer der Berliner Haushalte. Wo gebadet werden kann, veröffentlicht der Senat jedes Jahr in der Berliner Badegewässerkarte (siehe: www.berlin.de/badegewasser).

Berlins Gewässer erobern

Warten Sie nicht erst auf das nächste Schiff, das Sie mitnimmt: Kapern Sie selbst ein! Bis auf wenige Ausnahmen ist es in ganz Berlin möglich, mit allen Bootstypen fast alle Wasserstraßen zu befahren. Sollten Sie keine Jolle haben, dann entern Sie hand-, solar- oder brennstoffbetriebene Boote. Wenn Ihnen das nicht reicht, können Sie auch Flöße mieten, Einbäume bauen oder mit der Luftmatratze losziehen – natürlich alles auf eigene Gefahr! Womit auch immer Sie unterwegs sein wollen, hier erfahren Sie etwas über den Untersatz Ihrer Wahl, wo Sie ihn bekommen und wo Sie ihr Gefährt am besten einsetzen, um Berlins Gewässer zu erobern.

Die ersten drei der insgesamt vier Touren sind Rundtouren, wobei vor allem die Fließrichtung der Gewässer berücksichtigt wurde. Es sind Touren, die man als Tagesausflüge gut schaffen kann, wenn man rudert oder paddelt. Mit Mo-

torbooten sind die rund 20-30 Kilometer langen Strecken so wie so kein Problem.

Ausreichend Pausen bieten sich bei den 14 öffentlichen und kostenfreien Sportbootlegern Berlins an, die mit Schildern als Liegestelle für 24 Stunden ausgewiesen sind. Oftmals gibt es an diesen Liegestellen aber nicht die Möglichkeit, handbetriebene Boote bequem ein- oder auszusetzen. Solche Stellen gibt es dennoch viele.

Für die Tour Süd-Ost und die Tour Mitte gibt es am Treptower Park den Parkplatz am Ende der Bulgarischen Straße, der ausreichend Möglichkeiten zum Aufbauen und

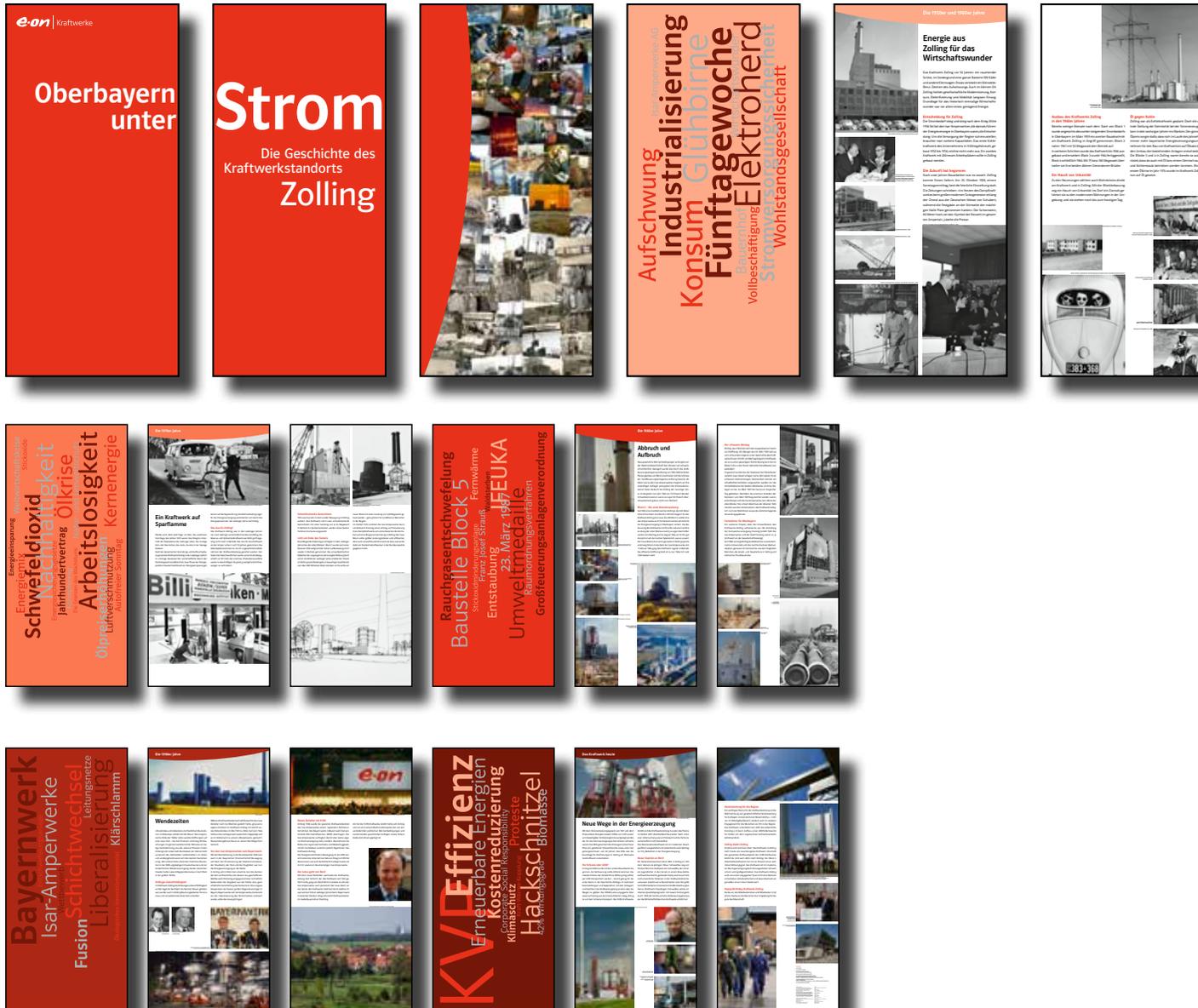
Von Wasserratten und Seebären – Verleinere auf, im und um das Wasser

Sie wollen mehr Wasser? Eigentlich kein Problem: Wassersportvereine gibt es in Berlin fast wie Sand am Mittelmeer. So zählt die Stadt 50 Rudervereine, knapp 60 Kanu- und etwa 30 Tauchsportvereine sowie 120 Segel- und Yachtclubs. Insgesamt sind mehrere tausend wassersportbegeisterte Mitglieder aktiv.

Allein die verschiedenen Arten des Kanusports bieten viele Möglichkeiten an, nach zu werden. Der Landesverband versteht die Mitglieder als einen „Kanutenstamm“, der sich dann vielfältig untergliedert. Ehrgeizige Sportler können Kanu- und Wildwasserrennsport oder den Kanumarathon betreiben,

ein Wettkampf über die klassische Marathonstrecke von 42 Kilometern. Kanuslalom und Drachenboot werden als Fun-Veranstaltungen ebenso wie als sportlicher Wettkampfbogen: Mit dem über 12 Meter langen Drachenboot können auch ungeübte Sportler schnell aktiv werden. Eine Bootbesatzung besteht aus 16 bis 20 Paddlern – großgeschrieben werden hier deshalb Teamgeist, und die Terminfindung. Mannschaftssportler könnte eine schnelle Ballpointart auf dem Wasser reizen: Kanupolo. Der Kanuwandersport und Breitensport lädt dagegen zum Entdecken größerer Strecken ein und ist auch für Familien und Gruppen geeignet – im Verein sein muss man für das Flusswandern, wie es Kanuten nennen, nicht. Tagestouren und Wochenend- und Urlaubsfahrten gelangen schon mit wenig Übung. Mehrmonatige Expeditionsfahrten auf Meeren oder Wildflüssen zählen auch zum Breitensport, verlangen aber etwas mehr Training und körperliche Fitness. In Berlin ist der Organisationsgrad hoch, die meisten Wassersportler sind Mitglied eines Vereins und das ist auch gut so, findet der Geschäftsführer des Landesverbandes Berlin, Michael Hähleke: „In den Vereinen werden die Leute geschult, das ist allein aus Naturschutzgründen wichtig, dass man sich verantwortungsbewusst auf dem Wasser bewegt und weiß, wie man sich verhalten muss.“ Sein Kollege vom Landes-Kanu-Verband Berlin, Wolfgang Grothaus, betont den Aspekt der Gemeinschaft, den die Vereine bieten. Die Voraussetzungen für den Wassersport sind denkbar gut: „Unglaublich“ sind die „Wassermassen“ in Berlin – „da kann man 40, 50 Kilometer paddeln, ohne auf der gleichen Strecke zu sein und ist immer noch in Berlin“, so Grothaus. Man kommt fast überall auf Wasser, trotzdem haben nicht alle Berliner einen Bezug zum nassen Element. Die Verban-

Projektbegleitung



Bannerausstellung (je ca. 2,50 m hoch)

Projektbegleitung

Oberbayern unter Strom Die Geschichte des Kraftwerkstandorts Zolling

50 Jahre Kraftwerk Zolling

e-on | kraftwerke

Oberbayern unter Strom Die Geschichte des Kraftwerkstandorts Zolling

e-on | kraftwerke

Inhaltsübersicht

- Vorwort 8
- Energie aus Zolling für die Wirtschaftswunder Die 1950er und 1960er Jahre 10
- Ein Kraftwerk auf Sparten Die 1970er Jahre 12
- Abbruch und Aufbruch Die 1980er Jahre 14
- Wendebüchel Die 1990er Jahre 16
- Der Energiemix macht's! Das Kraftwerk Zolling heute 18
- Anhang 110

Inhaltsverzeichnis

- Einleitung**
 - Energie aus Zolling für die Wirtschaftswunder Die 1950er und 1960er Jahre 10
 - Ein Kraftwerk auf Sparten Die 1970er Jahre 12
 - Abbruch und Aufbruch Die 1980er Jahre 14
 - Wendebüchel Die 1990er Jahre 16
 - Der Energiemix macht's! Das Kraftwerk Zolling heute 18
 - Anhang 110
- Die Energie aus Zolling für die Wirtschaftswunder Die 1950er und 1960er Jahre** 10
- Ein Kraftwerk auf Sparten Die 1970er Jahre** 12
- Abbruch und Aufbruch Die 1980er Jahre** 14
- Wendebüchel Die 1990er Jahre** 16
- Der Energiemix macht's! Das Kraftwerk Zolling heute** 18
- Anhang** 110

Aufschwung Isar-Amperwerke AG

Glühbirne

Konsum

Bauernhof Wirtschaftswunder

Stromversorgungssicherheit Vollbeschäftigung

Wohnstandsgesellschaft

Die Energie aus Zolling für das Wirtschaftswunder

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG. Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Werkstoff und Elektronik

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Oberbayern unter Strom Die Geschichte des Kraftwerkstandorts Zolling

50 Jahre Kraftwerk Zolling

e-on | kraftwerke

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort 8
- Energie aus Zolling für die Wirtschaftswunder Die 1950er und 1960er Jahre 10
- Ein Kraftwerk auf Sparten Die 1970er Jahre 12
- Abbruch und Aufbruch Die 1980er Jahre 14
- Wendebüchel Die 1990er Jahre 16
- Der Energiemix macht's! Das Kraftwerk Zolling heute 18

Einleitung

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Energie aus Zolling für das Wirtschaftswunder Die 1950er und 1960er Jahre

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Der Weg zum Kraftwerk

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Die Kraftwerke Zolling

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Die Kraftwerke Zolling

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Die Kraftwerke Zolling

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Die Kraftwerke Zolling

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Die Kraftwerke Zolling

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Die Kraftwerke Zolling

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Die Kraftwerke Zolling

Die Kraftwerke Zolling sind im 1950er und 1960er Jahren entstanden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Isar-Amperwerke AG.

Komplexe Gestaltung



Die Klöster Brandenburgs

KLOSTERWELTEN

Das Projekt im Rahmen von Kulturland Brandenburg 2007
 „Im Dienst der Kultur - 800 Jahre Christentum in Brandenburg“

Gefördert von Mitteln der Bundesregierung,
 Brandenburg für Kultur und Medien, und durch
 die Klöster der Wissenschaft, Forschung
 und Kultur des Landes Brandenburg

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen
 Regierung, insbesondere gegenüber der
 Brandenburgischen Sparkassenanstalt im Land Brandenburg

Impressum:
 Regier. FAC/DAW/VEK, Projektleitung: Gerd Hoff
 Grafik/Layout: Stefan Bittel
 Wissenschaftliche Berater (Geschichte):
 Ingrid Wittenberg, Franka Wittenberg-Schick
 Wissenschaftliche Berater (Kunsthistorie):
 Dirk Schwantes
 Produktion:
 Brandenburgisches Pressebüro,
 Kulturzentrum und Museum

Klosterthemen

Karte Geschichte der
 Mark Brandenburg

Mittelalterliche Orden
 in der Mark

Karte Geschichte der Orden
 und Klostergründungen

Klosterentwicklung

Allgemein

Hilfsarm Leben

Ausbau

Kunst

Sakralt- und Laienvereine

Klosterleben

1 - Kloster Althausland
 2 - Klosterliche Angermünde
 3 - Kloster Kloster Rethen
 4 - Kloster Paderborn
 5 - Kloster St. Johannis Brandenburg
 6 - Kloster St. Pauli Brandenburg
 7 - Kloster Clara
 8 - Klosterkirche Kirche Gartzow
 9 - Kloster Dobruge
 10 - Kloster Frankfort (Oder)
 11 - Kloster Graues
 12 - Kloster Graues
 13 - Kloster Heiligensee
 14 - Kloster Himmelstorf
 15 - Klosterkirche Heiligensee
 16 - Klosterkirche Heiligensee
 17 - Kloster Clara
 18 - Kloster Lohr
 19 - Kloster Lohr
 20 - Kloster Lohr
 21 - Kloster Marnitz
 22 - Kloster Marnitz / Mühlberg
 23 - Kloster Marnitz
 24 - Kloster Marnitz
 25 - Kloster Marnitz
 26 - Kloster Marnitz
 27 - Kloster Marnitz
 28 - Kloster Marnitz
 29 - Kloster Marnitz
 30 - Kloster Marnitz
 31 - Kloster Marnitz

Die Klöster Brandenburgs

KLOSTERWELTEN

Klosterthemen

Karte Geschichte der
 Mark Brandenburg

Mittelalterliche Orden
 in der Mark

Karte Geschichte der Orden
 und Klostergründungen

Klosterentwicklung

Allgemein

Hilfsarm Leben

Ausbau

Kunst

Sakralt- und Laienvereine

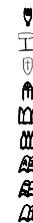
Klosterleben

1 - Kloster Althausland
 2 - Klosterliche Angermünde
 3 - Kloster Kloster Rethen
 4 - Kloster Paderborn
 5 - Kloster St. Johannis Brandenburg
 6 - Kloster St. Pauli Brandenburg
 7 - Kloster Clara
 8 - Klosterkirche Kirche Gartzow
 9 - Kloster Dobruge
 10 - Kloster Frankfort (Oder)
 11 - Kloster Graues
 12 - Kloster Graues
 13 - Kloster Heiligensee
 14 - Kloster Himmelstorf
 15 - Klosterkirche Heiligensee
 16 - Klosterkirche Heiligensee
 17 - Kloster Clara
 18 - Kloster Lohr
 19 - Kloster Lohr
 20 - Kloster Lohr
 21 - Kloster Marnitz
 22 - Kloster Marnitz / Mühlberg
 23 - Kloster Marnitz
 24 - Kloster Marnitz
 25 - Kloster Marnitz
 26 - Kloster Marnitz
 27 - Kloster Marnitz
 28 - Kloster Marnitz
 29 - Kloster Marnitz
 30 - Kloster Marnitz
 31 - Kloster Marnitz



Die Klöster Brandenburgs

Klosterwelten informiert über die Klöster in Berlin und Brandenburg. Weitere interessante Details finden sie auch im Internet unter www.klosterwelten.org oder im Brandenburgischen Klosterbuch.

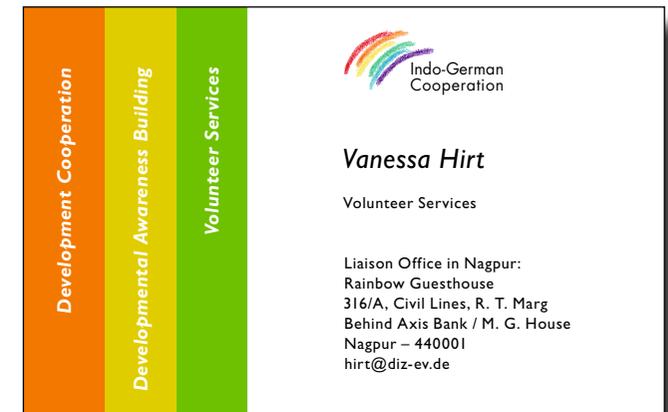
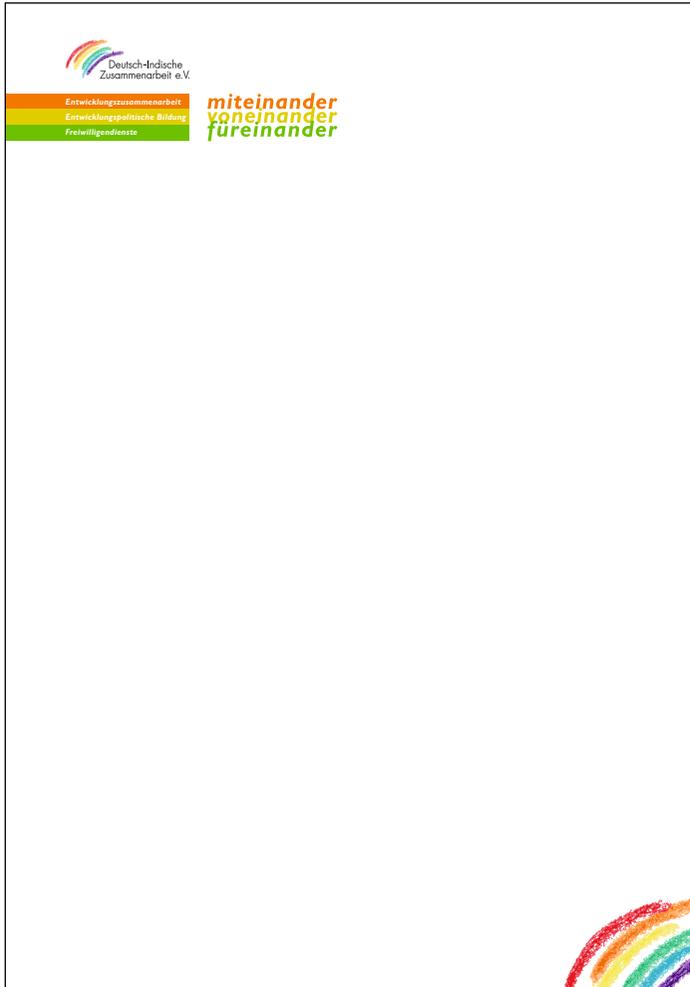


Stefan Berndt

Vignetten, von oben nach unten:

- Gastronomie
- Anfahrt
- Orden i. d. Mark Brandenburg
- Architektur
- Kunst
- Wirtschaft
- Sachwortverzeichnis
- Geschichte
- Religiöses Leben

Geschäftsaustattung



Vereins-Infoflyer

About Us / Our Motto / Miscellaneous

The Deutsch-Indische Zusammenarbeit (Indo-German Cooperation, DIZ) has been active in the field of developmental cooperation and intercultural relations since the year 1996. The aim of the non-governmental organization is to improve the living conditions of slum dwellers in the city of Nagpur as well as in the neighbouring villages which suffer from a shortage of urban infrastructure. To realize this goal the DIZ works in close partnership with its Indian Project Partners, the Ecumenical Sangam (ESN) and the Comprehensive Rural Tribal Development Programme (CSTRD).

The DIZ and its partners share the following motto: we follow an all inclusive worldview and work with people independent of their caste, creed, sex, religion, colour and background. We work together with our Indian partners following the principle of equality.

The DIZ is a charitable organization which is independent of any community, church or other organisation. We ensure professional interaction with our partners and maintain personal contact regularly through several visits to our partners every year.

Contact Details and Donations

Any remarks or queries regarding our work in Germany or India? Do not hesitate to contact us at:

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.
Oderstraße 43 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 79 40 39 20 info@diz-ev.de
www.diz-ev.de

Would you like to support our Partners in improving the condition of living in the villages and slums? The most effective way getting involved is by donating to the DIZ.

Account: Evangelische Bank
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08
BIC: GENODEF33

The donations are tax-deductible. You will receive a confirmation receipt by the month of February of the consecutive year. We request you to mention your postal address as well as the purpose of donation when you transfer the amount.

Thank you!

Development Cooperation

Developmental Awareness Building

Volunteer Services

with each other from each other

www.diz-ev.de

Kontakt & Spenden

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie weitere Informationen brauchen oder Fragen haben, stellen unsere AnsprechpartnerInnen in der Geschäftsstelle gerne für Ihr Anliegen bereit – wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.
Oderstraße 43, 60486 Frankfurt
Tel: 069 - 7940320
Freiwilligendienst@diz-ev.de
Workcamps@diz-ev.de

Möchten Sie die Entwicklungszusammenarbeit der indischen Partner unterstützen und sich somit für bessere Lebensbedingungen in indischen Dörfern und Slums einsetzen? Neben dem Freiwilligendienst und Workcamps ist eine Spende an die DIZ eine wirkungsvolle Möglichkeit.

Spendenkonto: Evangelische Bank
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08
BIC: GENODEF33

Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Zuwendungsbestätigung erhalten unsere Spendenförmeln automatisch am Anfang des Folgejahres. Um Ihnen eine Zuwendungsbestätigung schicken zu können, benötigen wir Ihre vollständige Adresse. Bitte geben Sie diese bei der Überweisung Ihrer Spende im Verwendungszweck mit an. Danke!

Entwicklungspolitisch engagieren!
Freiwilligendienst und Workcamps in Indien

miteinander voneinander

www.diz-ev.de

Saanika says:

"For all those who are really interested in an 'intercultural' exchange and view this opportunity as a means of broadening their horizon, the wellworts volunteer service will bring them much more than what they can imagine. Not only does one learn about prevailing traditions in another culture but comes to see their own culture in a different light. The whole idea is to make youngsters aware of various lifestyles, living conditions, cultures, perceptions which exist parallel to one another in our global village."

Saanika Anambal, Volunteer DIZ Frankfurt (11/2014 - 08/2015)

Contact Details & Donations

Any remarks or queries regarding our work in Germany or India? Do not hesitate to contact us at:

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.
Oderstraße 43
60486 Frankfurt
Phone: +49 -69 7940320
www.diz-ev.de
info@diz-ev.de

Would you like to support our partners in improving the standards of living in the villages and slums? The most effective way to involve yourself is by donating to the DIZ.

The donations are tax-deductible. You will receive a confirmation receipt in the month of February of the following year. We ask you to send us your postal address as well as the purpose of donation when you transfer the funds.

Thank you!

Account: Evangelische Bank
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08
BIC: GENODEF33

The donations are tax-deductible. You will receive a confirmation receipt in the month of February of the following year. We ask you to send us your postal address as well as the purpose of donation when you transfer the funds.

Thank you!

Discover Global Learning in Germany
South-North Volunteer Service

with each other from each other

www.diz-ev.de

Development Cooperation

Developmental Awareness Building

Volunteer Services

Our Indian partners, the Ecumenical Sangam (ESN) and the Comprehensive Rural Tribal Development Programme (CSTRD), contribute to the improvement of the living conditions of people who live in the villages and slums of Nagpur and its vicinity.

The Ecumenical Sangam has a model farm where organic farming is practiced. Young girls and boys are trained in schools specialised in handicraft also run by the Sangam so that they can pursue a profession in the near future. The Sangam also provides medical care which particularly benefits pregnant women, young mothers and babies as the mother-child mortality rate is significantly high in the region.

CSTRD also runs its own counselling cells for women just like the Ecumenical Sangam. These cells have been set up to solve domestic conflicts and to help female victims. Besides that, CSTRD also provides youngsters infected with HIV the opportunity to go to school and attend training for certain professions.

The DIZ raises awareness regarding development and politics with India as its prime focus. We also provide seminars and lectures on important topics regarding the developmental aspect of India, to create interest among people for the same. Apart from that we also provide people particularly interested in India the opportunity to get involved in various activities. The DIZ chooses two topics every year and invites speakers to present them. You shall find the current dates of the presentations on our official website.

The workshops, study tours and volunteer service organised and executed by the DIZ provide the opportunity to travellers to have a first experience of the Indian lifestyle as well as the methods of working of an NGO.

wellworts IJFD

The study tours and workcamps have a duration of 2 to 4 weeks in which we visit our partners. Volunteers are sent by the DIZ for a minimum period of 6 months and a maximum of 11 weeks. The framework of the programmes namely wellworts (well-words) and International Jugendfreiwilligendienst (International Youth Volunteer Service) The volunteers can work in various fields like agriculture, healthcare and education. Volunteer posts can be occupied in 38 Partner Organisations in various regions of India.

Additionally, the DIZ invites employees from the Indian Partner Organisations to Germany. They can then take actively participate in our activities and share first hand experience of their work. In this way the employees can also gain experiences which are beneficial to their organisations as well as broaden their own horizons.

Wir über uns

Freiwilligendienste

Workcamp

Die Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V. (DIZ) engagiert sich seit 1996 in der Entwicklungszusammenarbeit und der Völkerverständigung. Ziel der Organisation ist es, gemeinsam mit den indischen Projektpartnern die Lebensbedingungen in den Slums der Stadt Nagpur und in den umliegenden Dörfern weitab von der städtischen Infrastruktur zu verbessern.

Die DIZ und ihre Partner in Indien verbinden ein gemeinsames Leitprinzip: Wir folgen einem inklusiven Weltbild und arbeiten mit Menschen unabhängig ihrer Religion, Hautfarbe, Kastenzugehörigkeit, ihres Glaubens und Geschlechts. In einer gleichberechtigten Partnerschaft kooperieren wir mit unseren indischen Partnern auf Augenhöhe.

Die DIZ ist ein gemeinnütziger Verein, der von Partnern, Kirchen und anderen Organisationen unabhängig ist. Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Teil des Teams der DIZ und der indischen Partnerorganisationen! Freiwilligendienste und Workcamps bieten vielfältige Möglichkeiten für Ihr Engagement.

Für sechs bis elf Monate in Indien leben, die Arbeit der Partnerorganisationen kennen lernen, erste Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit sammeln – das können junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, die einen Freiwilligendienst absolvieren, jährlich erstanden wir bis zu 40 Freiwillige zu unseren verschiedenen Partnern, z. B. über das wellworts oder das IJFD-Programm. Die Freiwilligen übernehmen unterstützende Aufgaben im Bereich der medizinischen Versorgung und Aufklärung oder arbeiten in der biologischen Landwirtschaft, an assistieren bei Englischunterricht oder unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig.

Für Interessierte, die weniger als sechs Monate in Indien bleiben möchten oder für die aufgrund der Altersgrenze die Programme nicht in Frage kommen, bietet die DIZ den engagierten Freiwilligendienst an. Hier können Freiwillige für alle entscheidenden Kosten selbst auf.

Mit der Teilnahme an einem Workcamp können Interessierte sich selbst ein Bild von der Arbeit unserer Partnerorganisationen machen und hautnah erleben, was Entwicklungszusammenarbeit in Indien bedeutet. In einem Workcamp unterstützen die TeilnehmerInnen die Arbeit der Partner tätigkeit! Gemeinsam mit den MitarbeiterInnen der Partnerorganisationen renovieren sie z. B. Klassenräume oder arbeiten auf der biologischen Farm mit. Sowohl die Lebens als auch die Arbeitsbedingungen sind einfach und entsprechen der indischen Lebensrealität. Im Anschluss an den Aufenthalt in den Projekten wird ein anderer Landesteil bereist, um mehr von der vielfältigen indischen Kultur kennen zu lernen.

wellworts IJFD

About Us

Volunteer Service

Volunteer Posts

The Deutsch-Indische Zusammenarbeit (Indo-German Cooperation, DIZ) has been active in the field of developmental cooperation and intercultural relations since the year 1996. The aim of the non-governmental organisation is to support projects in the field of development in the slums and the rural villages, especially in the areas of education, health, sustainable environment and the empowerment of women.

The DIZ and its Partners share the following motto: we follow an all inclusive worldview and work with people independent of their caste, creed, sex, religion, colour and background. We work together with our Indian Partners following the principle of equality.

The DIZ is a charitable organisation which relies on various communities, churches and other organisations. We ensure professional interaction with our Partners and maintain personal contact regularly through several visits to our Indian Partners every year.

The wellworts developmental volunteer service aims to strengthen ties between countries of the Global North and countries of the Global South while promoting intercultural learning. The intercultural exchange is facilitated through the concrete contribution of the wellworts volunteer to social and developmental projects.

If you are between 18 and 28 years of age, and have finished secondary school or vocational training or are holding a higher education degree and if you have basic knowledge of German (A2 Goethe Institute or any similar level) do not hesitate to apply for the wellworts programme through one of our Partner organisations.

Gosser Mission (Berlin)
The volunteer will be mainly involved in developmental and educational work carried out by the DIZ in Germany. This also includes making presentations on current affairs in India as well as various topics concerning political, economic and social development of this country. The volunteer is also expected to support the DIZ Team in the various seminars organised by the DIZ for its members, volunteers, partners and other audiences.

Kita Kids Bockenheim
The volunteer of this kindergarten will support the staff members in looking after the children and teaching them.



Deutsch-Indische
Zusammenarbeit e.V.



Entwicklungs-
zusammenarbeit



Entwicklungs-
politische Bildung



Freiwilligen-
dienste

**miteinander
voneinander
füreinander**

www.diz-ev.de



Entwicklungszusammenarbeit



Unsere indischen Partner Ecumenical Sangam Nagpur (ESN) und Comprehensive Rural Tribal Development Programme (CRTDP) verbessern die Lebensbedingungen der armen Bevölkerung in den Dörfern und Slums in und um die Stadt Nagpur.

- nachhaltige Landwirtschaft
- Beratungsstelle für Frauen
- medizinische Versorgung
- Bildung und Ausbildung

**miteinander
voneinander
füreinander**

 Deutsch-Indische
Zusammenarbeit e.V.



www.diz-ev.de

Entwicklungspolitische Bildung



In Deutschland sensibilisiert die DIZ für entwicklungspolitische Fragestellungen mit dem Schwerpunkt Indien. Wir bieten Vorträge und Seminare zu entwicklungswichtigen und Indien-spezifischen Themen an.

**miteinander
voneinander
füreinander**

 Deutsch-Indische
Zusammenarbeit e.V.



www.diz-ev.de

Freiwilligendienste



Die DIZ entsendet Freiwillige für die Dauer von 6 bis 11 Monaten nach Indien. Sie können in der Landwirtschaft, Gesundheitsarbeit, Bildung und in vielen anderen Tätigkeitsbereichen unserer Partnerorganisationen mitarbeiten.

Informieren und bewerben Sie sich:
freiwilligendienst@diz-ev.de

weltwärts
Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



 Deutsch-Indische
Zusammenarbeit e.V.



www.diz-ev.de

Anmerkungen & Copyrightvermerk

Ich würde mich sehr freuen, wenn meine hier gezeigten Arbeiten Ihr Interesse geweckt haben. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne über die unten angegebenen Kontaktdaten an mich wenden. Ich erstelle Ihnen gerne ein erstes, unverbindliches Angebot für Ihre Aufgaben.

Sämtliche hier gezeigten Arbeiten sind durch mich angefertigt worden, insofern nicht anderweitig vermerkt. Das Urheberrecht der jeweiligen Gestaltungen liegt bei mir. Die Urheberrechte an sonstigen Illustrationen, Fotos und Texten liegen bei den jeweiligen Illustratoren, Fotografen und Autoren. Eine Verwendung ohne ausdrückliche Genehmigung ist nicht statthaft.



Stand Januar 2018

Stefan Berndt
Korsörer Straße 1
10437 Berlin
030 44031565

Stefan.Berndt@fototypo.de
0178 1780017

Vita – Stefan Berndt

seit September 2007	Tätigkeit als freier Grafik-Designer Berlin, Prenzlauer Berg
September 2004 – August 2007	Ausbildung zum staatlich geprüften Grafik-Designer Best-Sabel Designakademie, Berlin
Januar 2001 – Dezember 2003	Schweitzer Sortiment, Fachbuchhandlung, Berlin Assistent der Geschäftsleitung
Oktober 2000 – Dezember 2000	Struppe und Winckler, Fachbuchhandlung, Berlin Buchhändler
Juli 1998 – September 1999	Rolf Kerst, juristische Fachbuchhandlung, Frankfurt am Main Buchhändler, Webmaster, Werbung
August 1995 – Juni 1999	Buchhandlung Hugendubel, Frankfurt am Main, Ausbildung (IHK-Abschluss) Verantwortlicher für Softwareabteilung
Januar 1993 – Juli 1995	Diplomstudiengang Physik (ohne Abschluss) Goethe Universität, Frankfurt am Main
Januar 1992 – Dezember 1992	Grundwehrdienst Wetzlar
Oktober 1990 – Dezember 1992	Diplomstudiengang Chemie (ohne Abschluss) Goethe Universität, Frankfurt am Main
1990	Abitur Bettina-Schule, Frankfurt am Main
Geboren am 14. Mai 1971 in Frankfurt am Main	

foto
stypo
zehn jahre!
Portfolio
2018